

In Begleitung zur **Fotoausstellung Lene Marie Fossen – Human** (1.9.22 – 26.2.23)

Museum im Lagerhaus: neu: open art museum_Davidstr. 44, 9000 St.Gallen <https://openartmuseum.ch/>

Ich bin in erster Linie Künstlerin und dann bin ich krank. In meiner Arbeit geht es nicht um Essstörungen. Es geht um menschliches Leid.
Lene Marie Fossen (1986 - 2019, magersüchtig ab 10. Lebensjahr)

Magersucht durchdringt alle Bereiche meines Lebens. All meine Texte sind vertextete Magersucht.
Andrea Martina Graf (*1963, magersüchtig seit 1979)

Wiederholung unserer Lesung (in überarbeiteter Version)

So. 26. Feb. 23 11 Uhr (zur Finissage)

<https://openartmuseum.ch/veranstaltung/ano-rex-koenig-arsch-anorexiefragmente/>

Ano Rex, König Arsch – AnorexieFragmente

Mit Magersucht durch dick + dünn. *Kleine Einführung ins anorektische Denken, Fühlen, Erleben + Handeln*

Andrea Martina Graf (*1963) <https://lexikon.a-d-s.ch/Person/19371>

Text, Lesestimme

Brigitta Gehrig, Stimm-, Musik- + Rhythmikpädagogin
musikalische Inspirationen, Stimme

Einblick ins Proben <https://www.tagblatt.ch/kultur/ostschweiz/literatur-ohne-meine-anorexie-bin-ich-ein-nichts-die-stgaller-kuenstlerin-andrea-martina-graf-liest-im-lagerhaus-id.2375352>

Der Traum vom Fliegen die Hoffnung auf Unabhängigkeit von allem Leiblichen ..

Jäh der Absturz in die totale Unfreiheit.

- Grenzerfahrung Hungern Je länger leer der Magen, umso erfüllter die Welt.

Je voller der Magen, umso drückender die Leere. Grenzerfahrung Fressen.

30kg. Gegen meinen Willen rauf auf 70. Und heiter wieder runter.

- Von guten Ratschlägen.

- Von ärztlichen Kapazitäten: die *"therapeutische Mahlzeit"*, die *"strukturelle Intervention"* - Von zu ändernden Verhaltensmustern + zu stärkenden Selbstwertgefühlen.

- Die Immanenz patientenzentrierter Kommunikation

- *an apple a day* - Der Apfeldisput mit dem Hausarzt: Vom Versuch, 1 Apfel in die tägliche Ernährung einzubauen.

- *Kill all doctors* - Vom ungeheuren Leiden der behandelnden Ärzte.

Und dennoch, allem zum Trotz, unwiderstehlich dieser Sog *Nochweiter hungern!*

Nimmt man Magersüchtigen das Hungern weg, bricht die Welt zusammen.

Nimmt man Magersüchtigen das Hungern nicht weg, sterben 15 - 20%.

In diesen Fragmenten soll es nicht nur um das Zerstörerische der Anorexie gehen, sondern auch um skurrile, abstruse, witzige, gar bereichernde Seiten ('s wird also auch einiges zum Schmunzeln geben).

Die *"musikalischen Inspirationen"* versuchen, die Zwischen- + Untertöne von Text (Graf) + Fotos (Fossen) klanglich auszudrücken.

